

PRESSEMITTEILUNG

Hörgeschädigte Jugendliche gestalten „Hör-Welten“: Gewinner des bundesweiten Kunst-Wettbewerbs ermittelt

<Münster, 14. September 2006> Die Gewinner des bundesweiten Wettbewerbs „Hör-Welten auf Papier“ sowie die Preisträger der „Hör-Welten-Werkstatt“ beim diesjährigen Sommercamp der Bundesjugend im Deutschen Schwerhörigenbund e. V. stehen fest. Eine fachkundige Jury verlieh Daniel Sailer (12) und Swantje Wöhler (24) jeweils einen ersten Preis. Kreativ-Wettbewerb und „Hör-Welten-Werkstatt“ hatte Hörgeräte-Hersteller GN ReSound initiiert, der das Sommercamp traditionell als Hauptsponsor unterstützt. In einigen Wochen werden die Arbeiten der Kinder und Jugendlichen erstmals öffentlich präsentiert.

Mehr als 100 hörgeschädigte Kinder und Jugendliche beteiligten sich am Kreativ-Wettbewerb „Hör-Welten auf Papier“, den GN ReSound gemeinsam mit der Zeitschrift „Schnecke“ im Vorfeld des diesjährigen Sommercamps der Bundesjugend im DSB e. V. durchführte. Mit den eingereichten Arbeiten geben die Jugendlichen vielfältig Einblick in ihre Lebens- und Hör-Wirklichkeit, in ihre Träume, Wünsche und Phantasien.

Eine Fortsetzung fand das kreative Hör-Projekt beim Sommercamp, dem Veranstaltungshighlight der bundesdeutschen Hörgeschädigten-Jugendszene, Anfang August auf der Jugendburg Gemen (NRW). In einer „Hör-Welten-Werkstatt“, zu der Hauptsponsor GN ReSound während der Camp-Woche einlud, konnten die Jugendlichen eigene „Hör-Welten“ in Form kleiner Installationen gestalten. Über 30 originelle Arbeiten wurden geschaffen.

Nun ermittelte eine fachkundige Jury die besten Arbeiten aus Wettbewerb und Werkstatt. Beim Mal-Wettbewerb wurde das Bild „Tanz der Vögel“ von Daniel Sailer (12) aus Haidling mit dem ersten Preis ausgezeichnet. 30 weitere Einsendungen erhielten einen zweiten bzw. einen dritten Preis. Siegerin der „Hör-Welten-Werkstatt“ ist Swantje Wöhler (24), die mit ihrer Installation „Hinter den Kulissen der Hör-Welt“ überzeugte. Claudia Voigt (24) und Martin Nier (26) wurden der zweite bzw. der dritte Preis zugesprochen.

„Wir freuen uns sehr über die breite Resonanz, die unser Hör-Welten-Projekt bei den Kindern und Jugendlichen gefunden hat“, so Claas Eimer, Direktor Marketing bei GN ReSound. „Sowohl beim Wettbewerb als auch in unserer Hör-Welten-Werkstatt gab es so viele schöne Arbeiten, dass es für die Jury gar nicht leicht war, die Preisträger zu ermitteln. Zahlreiche Bilder und Installationen regen zur Verständigung über die Bedeutung des Hörens und über das Leben mit Hör-Handicap an. Die Ergebnisse aus Wettbewerb und Werkstatt werden wir in einigen Wochen in unserem Münsteraner Firmengebäude erstmals öffentlich präsentieren.“

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne auch unser Bildmaterial zur Verfügung. Weitere Presseinformationen sowie Bildmaterial finden Sie in unserem digitalen Pressefach unter www.gnresound.de.

Pressekontakt: ZS&P, Martin Schaarschmidt, Tel: (030) 40 88 94 - 36, Fax: - 94, eMail: m.schaarschmidt@zsp-berlin.de

Redaktioneller Hinweis:

Als einer der größten Hörgerätehersteller der Welt ist GN ReSound als technologisch führendes Unternehmen bekannt. Ziel von GN ReSound ist es, Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und weltweit zu vermarkten, die es Hörgeräte-Akustikern ermöglichen, die Lebensqualität hörgeschädigter Menschen entscheidend zu verbessern. Die GN ReSound Gruppe unterhält Niederlassungen in 21 Ländern und Vertretungen in über 100 weiteren Ländern und beschäftigt gegenwärtig mehr als 3.200 Personen. GN ReSound Deutschland hat seinen Sitz in Münster.